



Weiterbildungsseminar

## **Geschlechterrollen im Islam verstehen**

Ein Seminar für den  
Praxisalltag

**14. September 2016**

# GESCHLECHTERROLLEN IM ISLAM VERSTEHEN

## Inhalt

Religiös begründete Geschlechterrollen und Verhaltensweisen werden in säkularen Gesellschaften oft als rückständig und patriarchal angesehen. Wenn Musliminnen ein Kopftuch tragen, wird das von aussen oft als befremdlich begriffen oder gar als Akt der Unterdrückung verstanden. Dies führt an Schulen und in der Arbeitswelt immer wieder zu Auseinandersetzungen. Ebenso bestehen Verunsicherungen bezüglich des Umgangs mit dem anderen Geschlecht z.B. beim Handschlag. Der Umgang mit dem Islam zugeschriebenen Geschlechterrollen wirft sowohl auf muslimischer als auch nicht-muslimischer Seite Fragen auf. Im Koran sind Mann und Frau grundsätzlich gleichgestellt. Ihnen kommen aber jeweils ihrem Geschlecht zugeteilte Aufgaben zu. Vielfach genießt die Mutter innerhalb der Familie eine besondere Stellung, welche durch die Aufgabe der Erziehung der Kinder begründet wird. Der Blick dahinter zeigt jedoch sehr unterschiedliche Umgangsweisen mit derartigen Rollenerwartungen. Musliminnen in der Schweiz handeln ihre Identitäten auf sehr individuelle Weise zwischen religiös-kulturellen Traditionen und gesellschaftlichen Anforderungen aus. Daher ist es wichtig, ihre Situation differenziert zu verstehen und dann vor dem Hintergrund unterschiedlicher Praxisfelder zu diskutieren.

## Themen

- Welche unterschiedlichen Rollenbilder vertreten und praktizieren Musliminnen in der Schweiz?
- Wie kann auf Herausforderungen in Zusammenhang mit Umgangsformen oder kulturell und religiös begründeten Kleidervorschriften und Geschlechterrollen reagiert werden?
- Wo praktizieren Muslime eine Geschlechtertrennung, und wie kann in der Praxis (z.B. in Pflege- oder Beratungssituationen) damit umgegangen werden?
- Wo sind Empathie und ein besseres Verstehen gefragt, wo liegen aber auch deren Grenzen?

## Kursziele:

- Die Stellung von Mann und Frau im Islam kennenlernen, ausgehend von klassischen Positionen bis hin zu Vertreterinnen eines muslimischen Feminismus
- Unterschiedliche Rollenbilder im Blick auf Familie, Gemeinschaft und Gesellschaft kennenlernen
- Geschlechterrollen hinsichtlich ihrer religiösen und kulturellen Hintergründe dekonstruieren
- Beispiele aus der Praxis besprechen: Konflikte, Rücksichtnahme und Grenzen
- Begegnung und Austausch

# **GESCHLECHTERROLLEN IM ISLAM VERSTEHEN**

## **Zielgruppe**

Fachpersonen aus der Verwaltung, dem Sozial-, Bildungs-, Integrations- und Gesundheitsbereich, JugendarbeiterInnen, Mitarbeitende islamischer Vereine, alle am Thema interessierten Personen

## **Leitung**

PD Dr. **Hansjörg Schmid**, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Lic. sc. rel. **Andrea Lang**, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

## **Referierende**

**Lejla Delic-Begovic**, Frauenkoordinatorin und Religionslehrerin in der Bosnischen Gemeinschaft Schlieren

**Iren Delpasand**, M.A., Projektleiterin TikK Kompetenzzentrum für interkulturelle Konflikte

**Hansjörg Schmid**

**Andrea Lang**

## **Datum und Ort**

Mittwoch, 14. September 2016

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

## **Kosten**

CHF 250.-

## **Anmeldefrist**

14. August 2016

## **Anmeldung und Organisation**

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, Fax 026 300 96 49

E-mail: [formcont@unifr.ch](mailto:formcont@unifr.ch), [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)

**Online-Anmeldung unter: [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)**

## **Anmeldung und Organisation**

Weiterbildungsstelle  
Universität Freiburg  
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg  
Tel. +41 (0)26 300 73 39, Fax : +41 (0)26 300 96 49  
E-mail : [formcont@unifr.ch](mailto:formcont@unifr.ch)  
[www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)